

Neuer ASSITEJ Preis für Theater 2025:

Vera Gerdau Preis



Es gibt in Deutschland viele Theater für Kinder und Jugendliche.

Es gibt ein Netzwerk für diese Theater.

Das Netzwerk heißt:

ASSITEJ

Das ist eine Abkürzung.

Die Abkürzung steht für:

Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche

Das Netzwerk ASSITEJ verleiht alle 2 Jahre Preise.

Es gibt 3 verschiedene Preise.

Die Preise gehen an Menschen oder Einrichtungen für ihre Arbeit im Theater.

Für den Preis muss die Arbeit sehr besonders sein.

Zum Beispiel:

- Weil sie zeigen wie unterschiedlich junge Menschen sind.



- Weil sie eine besonders gute Arbeit mit dem Publikum machen.

Weil sie auch andere auf tolle Ideen für ihre Arbeit bringen.



Es gibt einen Preis für Theater mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung.

Der Preis heißt:

Vera Gerdau Preis.

Den Preis gab es zum ersten Mal vor 2 Jahren.



Den Preis gibt es zum Beispiel:

- Wenn es Theaterstücke für Menschen mit Behinderung gibt.
- wenn Menschen mit Behinderung beim Theater mitmachen.
- Wenn Theater neue Sachen machen,
- Damit es mehr Inklusion und Barrierefreiheit gibt.
- Wenn Menschen sich für Menschen mit Behinderung einsetzen.

Der Preis ist für fertige Projekte.

Der Preis zeigt:

Ihr macht gute Arbeit.

Der Preis zeigt auch:

Inklusion ist wichtig.

Mit dem Preis bekommt man Geld.



Dann kann das Theater mit dem Geld weiter arbeiten.



Eine Jury entscheidet:

Diese Menschen bekommen den Preis.

Jury ist ein englisches Wort.

Das spricht man so aus: Dschüri.

In der Jury sind Menschen,

die Kunst und Theater machen.

Sie haben auch eine Behinderung.

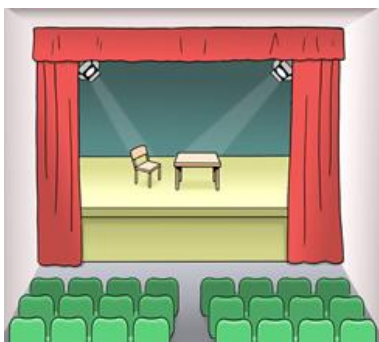
Es ist auch jemand von ASSITEJ in der Jury.

Es gibt eine Internet-seite.

Wer alles in der Jury ist,

steht bald auf dieser Internet-seite:

www.jungespublikum.de



Im Mai gibt es in Berlin ein Festival für Theater.

Hier zeigen viele Theater ihre Arbeiten.

Bei diesem Festival wird auch der Preis verliehen.

Das Festival heißt:

Augenblick Mal! Festival des Theaters für junges Publikum.

Das Festival ist am 10. Mai 2025.



Wenn Sie den Preis haben wollen,
dann müssen Sie eine Bewerbung
schreiben.

Wenn Künstler Arbeiten für Kinder und
Jugendliche machen

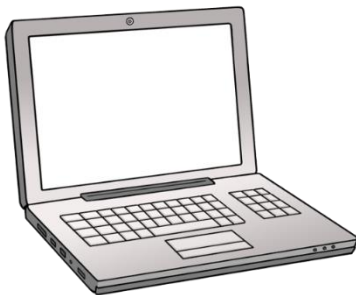
dann darf man sich bewerben.

Es dürfen sich auch Künstler bewerben, die:

- eine Behinderung haben.
- Ausgrenzung erleben.

Das muss alles in die Bewerbung:

- eine Beschreibung vom Projekt oder Theater
 - ein kurzes Video oder eine Tonaufnahme
- Sie können auch noch andere wichtige
Dinge in die Bewerbung schreiben.



So funktioniert die Bewerbung:

Die Bewerbung schicken Sie uns mit einer
E-Mail.

Die E-Mail-Adresse ist:

vg-bewerbung@jungespublikum.de

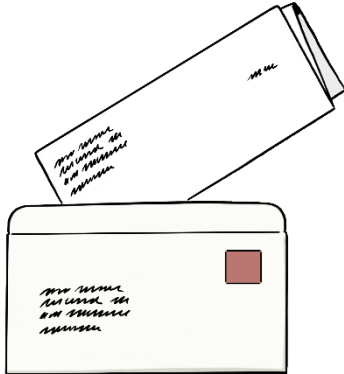
Die Bewerbung müssen Sie uns
bis zum 03.01.2025 schicken.

Danach bekommen Sie mehr Informationen.

Sie können uns die Bewerbung auch mit der Post schicken.

Das Video oder die Ton-aufnahme können Sie uns auch mit der Post schicken.

Zum Beispiel auf einer CD oder einem USB-Stick.



An diese Adresse schicken Sie die Bewerbung:

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V.
Schützenstraße 12
60311 Frankfurt am Main

Vielleicht brauchen Sie Hilfe bei der Bewerbung.

Wir helfen Ihnen.

Wenn Sie Hilfe brauchen,
dann melden Sie sich bei Julia
Kizhukandayil.



Ihre E-Mail-Adresse ist:

j.kizhukandayil@jungespublikum.de

Text in Leichter Sprache vom Zentrum für Inklusion Weinheim, 2024; Illustrationen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.; Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

**darstellende
künste
& junges
publikum**



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

PERSPEKTIV:WECHSEL wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm „Verbindungen fördern“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V.